Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
16. Jahrgang • 1-2018 • 26. Januar 2018

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

MEILENSTEINE FÜR SCHÖNEFELD

Radweg in Kiekebusch

Radweg in Schönefeld

Zur Sache

Das Jahr 2018 wird viele Veränderungen bringen im Land und in der Gemeinde. Ende Januar werden die Gemeindevertreter den Haushaltsplan für das Jahr 2018 beschließen. Es ist vom Umfang der größte Haushalt, den die Gemeinde seit ihrer Gründung 2003 in Angriff nimmt. Er ist im Ergebnis der sorgfältigen und angestrengten Arbeit vieler Beteiligter entstanden. In der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen detailliert die Projekte in den einzelnen Ortsteilen vorstellen. Ein Projekt, den Neubau der Kita im Ortsteil Schönefeld, stellen wir Ihnen schon in dieser Ausgabe vor.

Das neue Jahr hat 251 Arbeitstage, 52 Sonntage und 10 Feiertage, die nicht auf ein Wochenende fallen. Da bleibt vielleicht ein wenig Zeit, die Gemeinde, den Landkreis oder das Land näher kennenzulernen. Ich möchte Ihnen hier einige Anregungen geben.

Kiekebusch feiert in diesem Jahr das 700-jährige Bestehen des Ortes. Im April wird es dazu eine Ausstellung zur Geschichte geben. Oder wie wäre es mit einem Besuch der „Vertikalen Galerie“ im Landratsamt in Lübben? Dort zeigt der Kulturverein Neu am See e.V. noch bis Anfang April eine Auswahl von Fotografien seiner Kunstperformance 1000 Gestalten. Auch ein Abstecher ins Havelland ist empfehlenswert. Im Mai dieses Jahres lädt wie in jedem Jahr die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung (BraLa) mit großer Themenvielfalt Aussteller, Züchter und Besucher nach Paaren im Glien ein.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2018. *Ihre Angela Hybsier*

Neue Kita **Seite 6-7**

Radwege **Seite 8-9**

Sparkassen Cup **Seite 18**

Information des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Bauabgangsstatistik 2017 Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als *Eigentümer*

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume,
- Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail. Fax oder Post).

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.
Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Postanschrift:
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
10306 Berlin
Telefon: 030 9021-3355
Telefax: 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Anmeldung der Schulanfänger 2018

Astrid-Lindgren-Grundschule

Hans-Grade-Allee 16, 12529 Schönefeld

Alle Kinder, die in dem Zeitraum vom **1. Oktober 2011 bis zum 30. September 2012** geboren sind, werden im Jahr 2018 schulpflichtig.

Die Ortsteile **Schönefeld • Waltersdorf/Rotberg Kiekebusch • Selchow • Waßmannsdorf** gehören zum Einzugsbereich der Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld.

Bitte melden Sie Ihr schulpflichtiges an.

Anmeldezeiten

12.02. – 14.02.18 von 07.30 bis 10.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr
21.02. – 22.02.18 von 07.30 bis 10.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr

Um eine telefonische Terminvereinbarung unter (030) 63409530 wird gebeten, ansonsten ist mit sehr langen Wartezeiten zu rechnen.

Das anzumeldende Kind ist der Schulleitung persönlich vorzustellen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Dokumente mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung
- für Hauskinder oder betreute Kinder von Tagesmüttern ist ein Nachweis vorzulegen, falls das Kind sich in sprachtherapeutischer Behandlung befindet
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg

An diesen Tagen können ebenfalls Anträge für

- den Besuch einer anderen Grundschule
- eine vorzeitige Einschulung
- eine Zurückstellung

gestellt werden. Der Antragsvordruck ist bei uns erhältlich.

Die Schulleitung

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	15105
Hauptwohnung:	14963
Nebenwohnung:	142

(Stand 10. Januar 2018)

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen	
Frau Thiele	Friedrich-Ebert-Str. 14
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Tierrettungswache	Lichtenrader Chaussee 8a
Kleinziethen	
Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5
Schönefeld	
Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11
Waltersdorf	
dam. Fenster u. Türen Vertriebs GmbH	Schulzendorfer Straße 10
Waßmannsdorf	
Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

Fotonachweis: S. 1(2), 8(5), 9(6), 10 A. Hybsier

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld,

das neue Jahr ist erst ein paar Tage alt und der Jahreswechsel verlief aus Sicht unseres Ordnungsamtes und aus Sicht unserer Feuerwehr sehr glimpflich ab. Es gab nur wenige Einsätze und die Brände, die es zu bekämpfen galt, waren schnell gelöscht. Keine besonderen Vorkommnisse, was ja für uns alle eine gute Nachricht ist. Es war wirklich sehr angenehm, dass die Knallerei und das Böllerschießen ohne Verletzte oder gar noch schlimmere Folgen verliefen. **Jedoch brachte der Morgen danach etwas Ernüchterung. Überall türmten sich irgendwelche Hinterlassenschaften und lagen Raketenreste, standen die Abschussrampen und Kästen für Feuerwerk und Silvesterraketen, lagen Flaschen und Papier. Selbst die Radwege waren mit Glasscherbenhaufen bedeckt.** Das sollte künftig anders werden. Sicherlich ziehen viele Berliner nach Schönefeld, die noch nicht verinnerlicht haben, dass es hier keine BSR gibt, die den Müll beseitigt. In den dörflich geprägten Ortsteilen unserer Gemeinde war das deutlich besser als in Schönefeld und Großziethen. Hier war für die Verursacher klar, dass sie sich um den „Silvestermüll und die Partyreste“ selbst kümmern müssen. Vertrauen wir darauf, dass der nächste Jahreswechsel auch in Schönefeld und Großziethen, wo besonders viele Neu-Schönefelder wohnen, geordneter und sauberer nach der Feier und am nächsten Tag zu erkennen sein wird.

Das Thema illegaler Müll geht uns alle an und alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind dazu aufgefordert, die Augen und Ohren offen zu halten, wenn illegale Entsorgung passiert. Im vergangenen Jahr konnten wir dank eines Bürgerhinweises zwei „Müllentsorger im Grünen“ festsetzen und erfassen. **Doch die Flut illegalen Mülls ebbt nicht ab. Gab es 2015 noch 234 Funde, waren es zwei Jahre später bereits 376 Funde, Tendenz steigend. Im gesamten Gebiet der Gemeinde Schönefeld wurden im vergangenen Jahr rund 190m³ illegalen Mülls erfasst.** 44% dieser Menge allein in Klein- und Großziethen, 28% in Schönefeld und der Rest verteilt sich auf die anderen 4 Ortsteile. Hier warten große Aufgaben sowohl auf die Mitarbeiter des Außendienstes unseres Ordnungsamtes, als auch auf uns alle.

Viel erfreulicher war hingegen die Entgegennahme der Baugenehmigung für unser Staatliches Gymnasium in Schönefeld. 4 Tage vor Weihnachten übergab der Stellvertretende Landrat Chris Halecker dieses besondere Weihnachtsgeschenk. Jetzt heißt es für uns mit ganzer Kraft dieses Gebäude bis Ende 2019 fertigzustellen. Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die wir aber gemeinsam mit dem Landkreis zu lösen angetreten sind. Die gesamten Bauantragsunterlagen für die neue KITA in Neu-Schönefeld konnten noch vor Heiligabend beim Bauamt des Landkreises zur Genehmigung eingereicht werden. **Das sind wirklich die erfreulichen Ergebnisse am Ende des letzten Jahres gewesen, wobei die Einweihung von zwei weiteren wichtigen Radwegeabschnitten nicht vergessen werden darf.** Hoffen wir, dass es in diesem Sinne weitergeht und wir auch im Jahr 2018 viel für die Zukunft unserer Gemeinde erreichen. Dabei ist klar, dass nicht alles, was man sich wünscht, geht. Aber Ziele zu verwirklichen, die dann im Sinne der gesamten Bürgerschaft auch allen zu Gute kommen, sind eine sehr anspruchsvolle, aber auch sehr dankbare Aufgabe.

Es ist geplant, am 31. Januar in der ersten Sitzung unserer Gemeindevertretung den Haushaltsplan für das Jahr 2018 zu beschließen. In ihm sind große Vorhaben gelistet und wir werden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in der nächsten Ausgabe des Schönefelder Gemeindeanzeigers ausführlich darüber unterrichten.

Zu wissen, wie man es macht, ist nicht schwer. Schwer ist nur, es zu machen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr, viel Erfolg, Schaffenskraft und vor allem Frieden und Gesundheit!

Ihr Bürgermeister
Dr. Haase

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.200 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

In eigener Sache: Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **Februar 2018**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **8. Februar 2018** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Beschlüsse vom 13.12.2017

68/2017 **Beschluss über die Neubesetzung eines Mitglieds im Seniorenbeirat aus dem Ortsteil Waltersdorf**

Foto: privat

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die Berufung

von Herrn Rudi Siewerski

als Vertreter des Ortsteils Waltersdorf in den Seniorenbeirat der Gemeinde Schönefeld.
Im vergangenen Jahr ist Herr Ulrich Schade als Vertreter für den Ortsteil Waltersdorf aus dem Seniorenbeirat ausgeschieden (Wegzug aus Gemeindegebiet).

69/2017 **Beschluss über die Ernennung des Gemeindewehrführers**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, den Kameraden

Foto: privat

Christian Weber

ab 01.01.2018 zum Gemeindewehrführer der Gemeinde Schönefeld zu ernennen.

70/2017 **Beschluss über die Ernennung des stellvertretenden Gemeindewehrführers**

Foto: privat

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, den Kameraden

Daniel Messinger

ab 01.01.2018 zum stellvertretenden Gemeindewehrführer zu ernennen.

71/2017 **Zuwendungen für Ergänzungsförderung Breitensport gem. § 4 Nr. 1.2 der Rahmenrichtlinie zur Sportförderung in der Gemeinde Schönefeld**

72/2017 **Förderstatus der Sportvereine im Kalenderjahr 2018**

73/2017 **Beschluss der Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Schönefeld**

74/2017 **Beschluss über die Genehmigung von Ladenöffnungszeiten für das Jahr 2018 der Gemeinde Schönefeld**

75/2017 **Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Schönefeld für die Inanspruchnahme von kommunalen Kinderbetreuungsleistungen in Kindertagesstätten, Tagespflegestellen und anderen Angeboten sowie über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kitasatzung)**

Ein großes Dankeschön

Auszeichnungen für ehrenamtliche Arbeit in Waltersdorf

Auf der letzten Beratung der Gemeindevertretung im alten Jahr wurden zwei verdienstvoll ehrenamtlich Tätige aus dem Ortsteil Waltersdorf geehrt.

Frau Manuela Querhammel (r.)

Frau Querhammel arbeitet seit über 10 Jahren im Jugendklub in Rotberg. Die Gemeinde stellt ihr seit 2006 unentgeltlich Räume in der Mühlenstraße zur Verfügung. Frau Querhammel betreute und betreut Kinder und Jugendliche ein- bis zweimal in der Woche im Klub. In der Regel sind zwischen 10 und 25 Kinder und Jugendliche anwesend. Sie organisiert Spiele, Bastelnachmittage, Ausflüge und wird dabei auch von den Eltern unterstützt. Sie holt die Kinder von der Kita ab und betreut sie in der Einrichtung. Sie übernimmt auch die Reinigung des Objekts, den Einkauf und die Montage von Möbeln und anderen Gegenständen, die benötigt werden. Mittlerweile hat sich auch ein Elternkreis gefunden, der mit den Kindern auch gemeinsam Ausflüge organisiert.

Frau Veronika Protz

Frau Protz war bis Anfang des Jahres 2017 im Waltersdorfer Jusec als Sozialarbeiterin tätig und hat Kinder, Jugendliche und Senioren betreut. Das hat sie oft weit über ihre normale Arbeitszeit hinaus getan. Auch nach Beendigung ihrer hauptamtlichen Tätigkeit hat sie ihre Arbeit im Jusec engagiert fortgesetzt. Für eine Gruppe von Jugendlichen hat sie im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen der Gemeinde eine Reise in die Mongolei organisiert. Des Weiteren hat sie sich auch um Belange des Landkreises Dahme-Spreewald gekümmert.

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: www.gemeinde-schoenefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. Februar 2017

Sitzungstermine Februar 2018

06.02. 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
08.02. 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
12.02. 18:00 Uhr Sitzung des Finanzausschusses
13.02. 18:30 Uhr Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
14.02. 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
15.02. 18:30 Uhr Sitzung des Bauausschusses
21.02. 18:30 Uhr Sitzung des Hauptausschusses
22.02. 18:30 Uhr Sitzung des Ausschusses Entwicklung

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

Amtsblatt 01/18 vom 01.01.2017

Amtliche Bekanntmachung
Inhaltsverzeichnis:

►Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan 06/17 "Erschließung Gymnasium"
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld hat am 11.10.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 06/17 „Erschließung Gymnasium" beschlossen.
Die frühzeitige Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs.1 BauGB findet im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 16.01.2018 bis einschließlich zum 16.02.2018
zu den folgenden Zeiten
Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 - 12 und 13 - 15 Uhr
Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, 2.OG, in 12529 Schönefeld statt.
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

►Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan 04/17 "Am Bauernweg"
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld hat am 11.10.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 04/17 „An Bauernweg" beschlossen.
Die frühzeitige Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs.1 BauGB findet im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit
vom 16.01.2018 bis einschließlich zum 16.02.2018
zu den folgenden Zeiten
Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 - 12 und 13 - 15 Uhr
Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, 2.OG, in 12529 Schönefeld statt.
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

►Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Großziethen
Es wird festgestellt, dass Herr Reinhard Lehnert (Wahlvorschlagsträger Alle für Eine, AfE) durch Verzicht gemäß § 59 Absatz 1 Nummer 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) seinen Sitz im Ortsbeirat Großziethen zum 31.12.2017 verliert. Der Sitz im Ortsbeirat Großziethen ist neu zu besetzen.
Entsprechend dem endgültigen Wahlergebnis der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 ist aus der Liste der Ersatzpersonen des jeweiligen Wahlvorschlagsträgers eine Ersatzperson zu berufen.
Als Ersatzperson für Herrn Reinhard Lehnert (AfE) wurde Herr Dirk Marc Oliver Israel (AfE) berufen. Dieser hat die Wahl angenommen.
Der Übergang des Sitzes erfolgt zum 1. Januar 2018 auf die Ersatzperson Dirk Marc Oliver Israel und wurde gemäß § 60 Absatz 6 BbgKWahlG festgestellt.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld
Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten
Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Amtsblatt 13/17 vom 20.12.2017

►1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Schönefeld für die Inanspruchnahme von kommunalen Kinderbetreuungsleistungen in Kindertagesstätten, Tagespflegestellen und anderen Angeboten sowie über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kitasatzung)

►Lesefassung: Satzung der Gemeinde Schönefeld für die Inanspruchnahme von kommunalen Kinderbetreuungsleistungen in Kindertagesstätten und anderen Angeboten sowie über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kitasatzung)

►Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Schönefeld über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2018 aus besonderem Anlass gemäß § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes - OBVOLÖ-01/2017 Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld vom 14. Dezember 2017

►Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Schönefeld
- gültig ab 01.01.2018 - Straßenreinigungsverzeichnis

NACHRUF

Im Namen der Gemeindevertretung Schönefeld, im Namen des Ortsbeirates Schönefeld und im Namen der Mitarbeiter der Schönefelder Verwaltung möchten wir unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme am Tod von Dr. Rolf Krispin bekunden.

Dr. Krispin verstarb nach schwerer Krankheit am 17. Dezember 2017.

In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit für sein langjähriges Wirken als Arzt für Allgemeinmedizin nehmen wir Abschied von

Dr. Rolf Krispin

Wir werden ihm für sein Wirken als langjähriger und stets einsatzbereiter Arzt in Schönefeld ein ehrendes Andenken bewahren. Voller Trauer und Dankbarkeit verabschieden wir uns von einem sehr guten und fleißigen, erfolgreichen Arzt, der stets voller Hilfsbereitschaft für seine Patienten da war.

Dr. Udo Haase
Bürgermeister

Robert Rust
Ortsvorsteher

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 016, (Erdgeschoss) im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

Kinderbetreuung in der Gemeinde

Die Gemeinde wächst. Neue Arbeitsplätze entstehen. Wohnungen werden gebaut. Der Zuzug hält an. Fast 15.000 Einwohner leben jetzt in den Schönefelder Ortsteilen. Der Trend hält an und Gemeindevertretung und -verwaltung haben bei ihrer Zukunftsplanung diese Entwicklung berücksichtigt und im Haushaltsplan die Weichen für die Zukunft gestellt. Besonderes Augenmerk richtet die Gemeinde schon seit Jahren auf die Schaffung von ausgezeichneten Bedingungen für die Kinderbetreuung und die Schulbildung. Wir werden Ihnen in diesem Jahr diese Einrichtungen näher vorstellen.

Gespräch mit dem Leiter des Dezernats I Bürgerdienste, Hilmar Ziegler, zu Fragen der Kinderbetreuung in der Gemeinde

Seit wann arbeiten Sie in der Gemeinde? Welche Aufgaben gehören zu Ihrem Dezernat?
Seit dem Jahre 2001 bin ich in der Gemeindeverwaltung beschäftigt und leite seit dem Jahresbeginn 2017 das Fachdezernat I- Bürgerdienste.
Zum Dezernat I gehören derzeit 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Eine fachliche Verwaltungszuständigkeit besteht in den Bereichen Kitas und Schulen, Jugend, Senioren, Kultur, Soziales und Sport. Ferner sind das Einwohnermeldeamt, das Standesamt und das Ordnungsamt, einschließlich der Buß- und Verwarngeldstelle, dem Dezernat zugeordnet.
Eine übergeordnete Zuständigkeit des Dezernates besteht auch für die Bereiche Bauhof und Schwimmhalle „Schönefelder Welle".

Wie viele Kitas gibt es in der Gemeinde und wie viele Kinder werden derzeitig betreut?
In Trägerschaft der Gemeinde befinden sich aktuell 7 Kindertagesstätten. Hierbei handelt es sich um die Kindertagesstätten „Gänseblümchen" und Kneipp Kindergarten „Sonnenblick" im Ortsteil Großziethen, „Robin Hood" und „Kunterbunt" im Ortsteil Waltersdorf, „Schwalbennest" und „Spatzenhaus" im Ortsteil Schönefeld und die Kindertagesstätte „Storchennest" im Ortsteil Waßmannsdorf.
Die Einrichtungen verfügen über eine Gesamtkapazität von 1337 Plätzen, welche sich in 263 Krippen-, 609 Kindergarten- und 465 Hortplätze aufgliedern. Derzeit werden die Kinder in den Einrichtungen von 105 Erzieherinnen und Erziehern betreut. Innerhalb der Verwaltung erfolgen die Sachbearbeitungen durch vier Mitarbeiterinnen.
Darüber hinaus werden über das Dezernat I die im Gemeindegebiet angebotenen 23 Plätze in der Kindertagespflege verwaltet.

Welche inhaltlichen Konzepte haben diese Einrichtungen?
Die in Trägerschaft der Gemeinde stehenden Kindertagesstätten verfolgen unterschiedliche pädagogische Konzepte, so z.B. das in der kapazitätsstärksten Kneipp Kindertagesstätte „Sonnenblick" in Großziethen angewandte ganzheitliche Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp.
Durch die praktizierte Konzeptvielfalt kann im Gemeindegebiet eine vielschichtige bedarfsgerechte Betreuung der Kinder gewährleistet werden. Ziel aller Einrichtungen ist es, die Entwicklung der Kinder zu fördern und diese langfristig und kontinuierlich auf die Schule vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden insbesondere das Verantwortungsbewusstsein, die Kreativität und Selbständigkeit sowie das soziale Verhalten der Kinder geschult und entwickelt.

Wie werden die Eltern in die Arbeit einbezogen?
Bei der pädagogischen Arbeit erfolgt eine ständige Einbeziehung der Eltern z.B. durch konstruktive Elterngespräche, Elternversammlungen, Entwicklungsgespräche, Eltern-Kind-Nachmittage, Organisation von Festen und Feiern sowie die Einbeziehung der Eltern in die Projektarbeit.
Nähere Informationen zu den Einrichtungen und den verfolgten Betreuungskonzepten sind auf der Homepage der Gemeinde Schönefeld unter http://www.gemeinde-schoenefeld.de/kitas.html ausgewiesen.

Wie reagiert die Gemeinde auf das Bevölkerungswachstum?
Durch die dynamische Entwicklung der Schönefelder Bevölkerung und in Reaktion auf geänderte bildungspolitische Vorgaben steht die Gemeinde als Träger der Kindertagesstätten auch zukünftig vor vielfältigen Aufgabenstellungen. Dazu zählt derzeit insbesondere die bedarfsgerechte Entwicklung der Betreuungsangebote in dem von einem besonders dynamischen Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren betroffenen Ortsteil Schönefeld.
In diesem Rahmen erfolgt derzeit -auf Grundlage von prognostizierten Bedarfszahlen für benötigte Betreuungsplätze im Kitabereich- die Planung einer neuen Kindertagesstätte im nördlichen Bereich des Ortsteils.

Wann wird die neue Kita im Ortsteil Schönefeld eröffnet werden?
Diese Einrichtung soll bedarfsgerecht im Herbst 2019 in Betrieb gehen. Eine termingemäße Realisierung des Projektes kann nur durch eine intensive Abstimmung und Einbringung aller beteiligten Fachdezernate der Gemeindeverwaltung und der Gemeindevertretung erfolgen.
Bei der diesbezüglichen Objektplanung sind sowohl die baulichen Aspekte als auch die Sach- und Personalausstattung der zukünftigen Einrichtung von besonderer Bedeutung. Um vorhandene Erfahrungswerte aus den in Trägerschaft der Gemeinde Schönefeld stehenden Einrichtungen in die Planung einbeziehen zu können, erfolgte bereits bei Beginn der Planung eine Einbindung der dortigen Leitungen.
Ein gleichfalls wichtiger Aspekt ist die zukünftige Personalausstattung der geplanten Einrichtung. Hierbei ist von besonderer Bedeutung, dass am Arbeitsmarkt derzeit ein sehr hoher Bedarf an qualifiziertem Betreuungspersonal für Kindertagesstätten herrscht. Um gleichwohl termingerecht eine vertragliche Bindung des zukünftigen Personals gewährleisten zu können, laufen über den Träger bereits parallel zur baulichen Planung zielführende Verfahren zur Fachkräftesicherung. Auf Grund der dargestellten Sachlage bin ich sehr zuversichtlich, dass die Gemeinde auch zukünftig eine bedarfsgerechte Erfüllung der bestehenden Betreuungsaufgaben gewährleisten wird.

Neubau einer Kita im Ortsteil Schönefeld

Zahlen und Fakten

►Die Gemeinde plant den Bau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Schönefeld, auf einem nördlich an die Astrid-Lindgren-Grundschule angrenzenden, ca. 6000 m² großen, gemeindeeigenen Grundstück. Eine Fertigstellung ist zum Schuljahresbeginn 2019/2020 vorgesehen.
►Die Planungsleistung wurde 2017 ausgeschrieben. Beauftragt wurde im Juni 2017 das Berliner Planungsbüro kleyer.koblitz.letzel.freivogel.
►Nach Fertigstellung der Genehmigungsplanung wurde im Dezember 2017 ein Bauantrag bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises eingereicht.
►Das Gebäude soll Betreuungskapazitäten für 92 Krippenkinder (0-3 Jahre), 216 Kindergartenkinder (4-6 Jahre) und 216 Hortplätze (Zentralhort für die Astrid-Lindgren-Grundschule) bieten. Die Kapazitätsberechnung der Einrichtung hinsichtlich der

Lageplan der neuen Kita
©kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft von architekten mbh

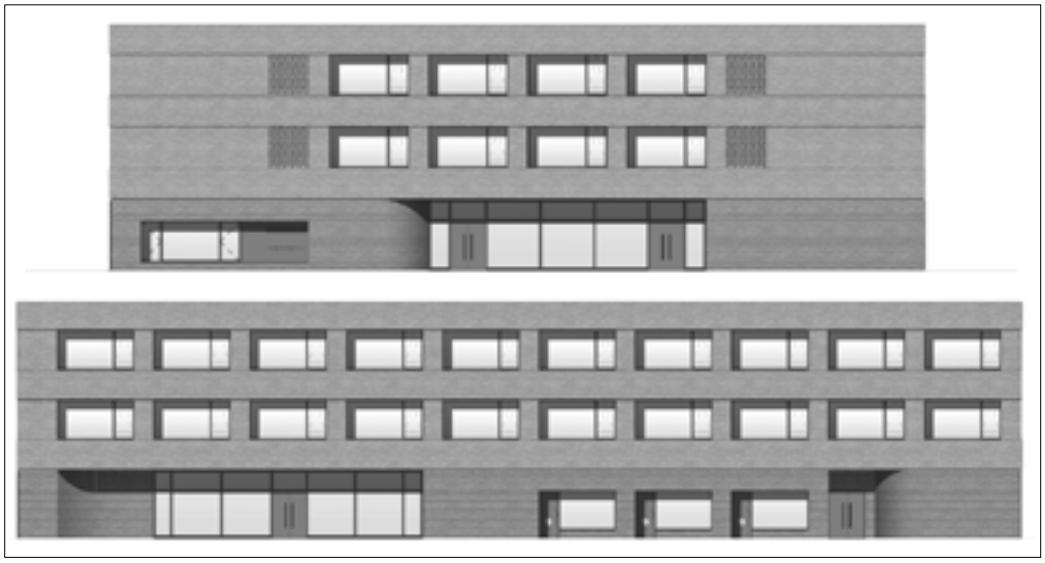
Visualisierung
©kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft von architekten mbh

Krippen- und Kitaplätze ist auf die prognostizierte Einwohnerentwicklung in Schönefeld Nord bis zum Jahre 2019 ausgerichtet.
Die Kapazitätsberechnung der vorgesehenen Hortplätze entspricht der maximalen Kapazitätsauslastung der Astrid-Lindgren-Grundschule. Unter Berücksichtigung der hohen Kapazitätszahlen der Einrichtung wurden planerisch strikte räumliche Trennungen sowohl der Funktionsbereiche als auch der Außenanlagen vorgenommen.

►Bei der baulichen Umsetzung werden hochwertige Baustoffe verwendet. Die Aspekte Schallschutz, Belichtungssituation und Funktionalität der Nutzungseinheiten wurden bei der Planung unter Einbeziehung vielschichtiger Erfahrungswerte, auch aus den in Trägerschaft der Gemeinde Schönefeld stehenden Kindertagesstätten, besonders berücksichtigt.

►Bei dem gewählten Baukörper handelt es sich um einen 3-geschossigen rechteckigen Gebäudekomplex, welcher mit einem überdachten Innenhof versehen ist. Die Innenhofbedachung ist begehbar und soll als Außenspielfläche genutzt werden.

►Mit der Schaffung des Zentralhortes im Neubaugebäude sollen Platzkapazitäten in bisherigen Horteinrichtungen wieder für Betreuungszwecke im Krippen- und Kitabereich sowie für Schulzwecke zur Verfügung gestellt werden können.



Gebäudeansicht
©kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft von architekten mbh

►Eine im Neubaugebäude geplante Mensaeinrichtung dient der Essenversorgung sowohl der Kita- und Krippenkinder der Einrichtung, als auch der Versorgung der Schulkinder der Astrid-Lindgren-Grundschule. Konzeptionell kann in dieser Mensaeinrichtung auch die Zubereitung von Speisen erfolgen.

►Auf dem Projektgrundstück sind 41 Kurzzeitparkplätze für den Fahrzeugverkehr vorgesehen.

►Verkehrsmäßig wird die Einrichtung von der Theodor-Fontane Allee erschlossen werden.

Blick in einen Flur
©kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft von architekten mbh

Sicher von Kiekebusch nach Rotberg

v.r.n.l. Sebastian Tölpe, BEV-Ingenieure, Frau Schimmrig Straßenverkehrsamt, Jürgen Nossack, Heimatfreunde Kiekebusch, Orstvorsteher Horst Bieber, Alfred Schwartze, stellv. Ortsvorsteher, Silke Skalitz, Gmeindeverwaltung

Der Meilenstein soll auch an die 700-Jahr-Feier, die in 2018 begangen wird, erinnern.

Am 21. September 2017 war der Baubeginn für den Radweg von Kiekebusch nach Rotberg erfolgt. Ein schwieriges und langwieriges Bauvorhaben wurde damit in Angriff genommen, denn schon seit 2009 war dieses Projekt in Planung. Lange Planungsphasen und schwierige Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern verzögerten die Realisierung. Der Radweg, der eine Fortsetzung des Dahme-Havel-Radweges ist, hat eine Länge von 1,9 km und kostete 840.000 Euro. Eine Investition, die die Gemeinde selbständig realisierte. Die Planungen erfolgten durch die Firma BEV Ingenieure. Gebaut wurde der Radweg von der Firma BUNTE GmbH aus Oranienburg.

Anlässlich der Eröffnung am 20. Dezember 2017 wurde ein Meilenstein am Ortsausgang von Kiekebusch enthüllt. Eine Inschrift weist auf das 700-jährige Ortsjubiläum hin, das in diesem Jahr gefeiert wird. „Für alle ist das heute ein schöner Tag. Es war nicht ganz einfach und hat auch einige Zeit gedauert, aber gemeinsam mit dem Ortsbeirat, der große Unterstützung leistete, ist es uns gelungen, dieses Vorhaben noch vor dem Jahresende abzuschließen, Damit sind wir dem Runway Nr. 3, dem Radweg rund um den Flughafen, wieder näher gekommen“, sagte Bürgermeister Dr. Haase beim Anradeln in Kiekebusch.

Freie Fahrt auf dem neuen Radweg für Karl Lobeth. Der ehemalige Gemeindevertreter war auch beim Anradeln auf dem Radweg von Waltersdorf nach Kiekebusch Anfang Dezember 2013 dabei.

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17
☎ 66 86 99 33

Buckow • Buckower Damm 227
☎ 605 40 900

Von Terminal zu Terminal

Mitglieder des SV Schönefeld Freizeitsport e.V. enthüllen den Meilenstein am neuen Radweg in Schönefeld.

Der Radweg führt zum Terminal des neuen Flughafens.

Als Schönefelder Bürger im September eine Fahrt mit dem Bürgermeister durch die Gemeinde unternahmen, konnten sie entlang der Jürgen-Schumann-Allee die Bauarbeiten am künftigen Radweg erkennen. Der Bau des Radweges, der das alte Terminal mit dem neuen verbindet, war eines der wichtigen großen Vorhaben der Gemeinde. Der Radweg, der am S-Bahnhof beginnt und zum Terminal führt, ist 2,1,km lang. Der Investitionsumfang betrug 1,1 Mill, Euro. Geplant hat ihn die Firma PST und gebaut wurde er von der Strabag.

Für den Schönefelder Ortsbeirat ist mit der Fertigstellung des neuen Radweges, der von Terminal zu Terminal führt, ein Traum wahrgeworden. Aus Anlass der Eröffnung wurde ein Meilenstein enthüllt, der von der Strabag und dem Ortsbeirat gestiftet wurde. Er wurde von den Mitgliedern des SV Freizeitsport Schönefeld enthüllt. Die Freizeitsportler waren mit ihren Rädern gekommen und traten nach der Eröffnung des Radweges kräftig in die Pedale. Noch ist das Projekt nicht abgeschlossen. Dazu sagte Bürgermeister Dr. Haase: „Der Radweg ist zwar fertig, aber es fehlt noch ein entscheidender Teil. Wir sind noch nicht ganz fertig mit diesem Vorhaben. Unser Plan ist es, noch eine Brücke über die Bahn zu bauen. Allerdings geht das nicht so schnell, da die Genehmigung von der Bahn Zeit kostet, weil solch ein Brückenbau eine logistische Herausforderung ist."

Die Meilensteine an beiden Radwegen hat der Steinmetz Denny Weber aus Lübben gestaltet. Er sagte bei der Enthüllung des Meilensteines in Schönefeld: „Es ist eine schöne Idee, solche Meilensteine aufzustellen, weil es etwas Bleibendes ist. Als Steinmetz macht man das gern." Ganz einfach ist die Arbeit nicht, denn der Stein wiegt 900 kg und muss bei der Beschriftung sorgfältig gedreht werden.

Bei der Enthüllung des Meilensteins waren u.a. dabei: Roland Zitzmann, Vorsitzender des Vorstands des SV Schönefeld Freizeitsport, Bürgermeister Dr. Udo Haase, Christoph Hansel, Leiter der Unternehmensentwicklung des Flughafens, Herr Mühl, Bauleiter der bauausführenden Firma Strabag, Ortsvorsteher Robert Rust.

Die Freizeitsportler traten kräftig in die Pedale bei der Eröffnung des neuen Radweges.

Mehr als 30 solcher Meilensteine stehen mittlerweile an den Radwegen in der Gemeinde. **A.H.**

Informationen zu den Ortsteilen auf: www.gemeinde-schoenefeld.de

Baugenehmigung für das Gymnasium in Schönefeld übergeben

4 Tage vor Weihnachten übergab der Stellvertretende Landrat Chris Halecker die Baugenehmigung für das Staatliche Gymnasium in Schönefeld.
Jetzt heißt es für die Gemeinde, dieses Gebäude mit ganzer Kraft bis Ende 2019 fertigzustellen. Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die gemeinsam mit dem Landkreis in Angriff genommen wird.
In dem nachfolgenden Flyer des Landkreises Dahme-Spreewald sind alle wichtigen Informationen zum Gymnasium enthalten.

Landkreis
DAHME-SPREEWALD

Gymnasium Schönefeld I

Informationen

Landkreis
DAHME-SPREEWALD
Einzigartige Natur. Starke Wirtschaft.

Meilensteine der Entwicklung des Gymnasiums Schönefeld I

Vor dem Hintergrund eines stetigen Bevölkerungswachstums im Norden des Landkreises Dahme-Spreewald wurde im Rahmen der Schulentwicklungsplanung 2017/2018 bis 2021/2022, welche durch den Kreistag am 19.07.2017 beschlossen wurde, der Bedarf eines neuen Gymnasiums erkannt. Dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schönefeld konnte alsbald ein geeigneter Standort gefunden werden.

Gemäß der Schulentwicklungsplanung des Landkreises wurde jedoch deutlich, dass der Bedarf eines Gymnasiums bereits zum Schuljahr 2018/2019 besteht. Erneut konnte der Landkreis mit der Gemeinde Schönefeld eine adäquate Lösung bis zur Fertigstellung des Gymnasiums Schönefeld I zum Schuljahr 2019/2020 finden: Die Nutzung der obersten Etage des Gebäudes der Oberschule am Airport, zu finden Am Seegraben 58/60, 12529 Schönefeld.

In Kooperation mit der Oberschule am Airport und der Gemeinde Schönefeld begrüßt der Landkreis Dahme-Spreewald somit zum Schuljahr 2018/2019 alle Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des Gymnasiums in den Räumlichkeiten der Oberschule am Airport. Dort werden den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und der Schulleitung des Gymnasiums die gesamte oberste Etage sowie ein separater Schulhof zur Verfügung stehen.

Unser Vorschlag: Bilinguale Ausrichtung und ihre Bedeutung

Im Zuge fortschreitender Globalisierung, der damit einhergehenden Notwendigkeit der englischen Sprache und des Erlangens interkultureller Kompetenz spricht sich der Landkreis Dahme-Spreewald in Übereinstimmung mit dem staatlichen Schulamt Cottbus für eine Ausrichtung des Unterrichts auf Bilingualität aus.

Die Entscheidung darüber treffen alle am Schulleben Beteiligten – also Sie! Die Möglichkeit, Fächer in einer anderen Sprache zu unterrichten, wird somit geboten. Die Schülerinnen und Schüler werden hierdurch befähigt, sich nach dem Abitur optimal im Berufsleben oder dem Studium in einer sich ständig verändernden Welt zu integrieren.

Ihre Vorteile auf einem Blick

- Erstes bilinguales Gymnasium im Landkreis Dahme-Spreewald (sofern das durch die Schulkonferenz bestätigt wird)
- Möglichkeit der inhaltlichen Mitgestaltung eines sich im Aufbau befindlichen Gymnasiums (Profilbildung, Schulprogramm, Unterrichtsangebote, . . .) durch Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrer
- Unmittelbare Nahverkehrsanbindung
- Den Lernerfolg fördernder Blockunterricht
- Moderne Unterrichtsräume

Anmeldung

Abgabe der Anmeldeunterlagen: ab 12. Februar 2018
Wo: An den jeweils besuchten Grundschulen
Erstmalig können Anmeldeformulare auch online ausgefüllt werden. Informationen dazu erhalten Sie in den Grundschulen.

So erreichen Sie uns

Gymnasium Schönefeld I
So finden Sie uns im Schuljahr 2018/19:
Am Seegraben 58/60, 12529 Schönefeld

bildung@dahme-spreewald.de
www.dahme-spreewald.info

Bei Fragen zur Anmeldung und dem Aufnahmeverfahren wenden Sie sich bitte an das

Staatliche Schulamt Cottbus
Blechenstraße 1, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 4866202
poststelle.cb@schulaemter.brandenburg.de

Wasser ist unsere Natur

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband

Kundeninformation

Ab 1. Januar 2018 – Änderungen bei der mobilen Entsorgung im MAWV Kerngebiet (ohne WAVAS)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ab dem 01.01.2018 gibt es neue Modalitäten bei der mobilen Entsorgung im MAWV-Kerngebiet. Der MAWV hat für die Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Gruben und nicht separierten Klärschlamm aus Kleinkläranlagen Fachunternehmen bestimmt und mehrere Ortsteile in Entsorgungsgebiete zusammengefasst, in denen nur noch ein Entsorger in Anspruch genommen werden kann. Eine Übersicht zu Gebieten, Fachentsorgern und Gebühren des MAWV gibt es online: www.mawv.de/leistungen-mobile-entsorgung.html

Procedere

Als GrundstückseigentümerIn vereinbaren Sie mit Ihrem Entsorger einen Termin oder einen Entsorgungszyklus. Planen Sie, Ihr Grundstück unmittelbar nach dem 01.01.2018 entsorgen zu lassen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der neuen Fachfirma in Verbindung. Am Abrechnungsprocedere ändert sich nichts. Sind Sammelgrube oder Kleinkläranlage geleert, erhalten Sie eine Entsorgungsbestätigung, die dem Verband für die Erstellung des Gebührenbescheides dient. Sie erhalten keine Rechnungen vom Entsorgungsunternehmen, sondern einen Gebührenbescheid vom MAWV.

Im MAWV Kerngebiet zugelassene Unternehmen

Unternehmen	Kontakt
Born Entsorgung *Meisenweg 13* *15713 Königs Wusterhausen*	03362-82 0757
Basel Abwasser- u. Umwelttechnik *Am Bahndamm 33* *12555 Berlin*	030-656 3551
Fäkalienabfuhr Lehmann *Kablower Straße 19* *15754 Heidesee*	033767-30 2025 033767-30 2026

Entsorgungsgebiet	Unternehmen
_ *Bestensee* inklusive Ortsteil Pätz	Born Entsorgung
Blankenfelde-Mahlow für den Ortsteil Groß Kienitz	Born Entsorgung
_ *Eichwalde*	Born Entsorgung
_ *Heidesee* für die Ortsteile Friedersdorf, Gussow, Gräbendorf, Bindow, Dolgenbrodt, Dannenreich	Firma Lehmann
_ *Königs Wusterhausen* für die Ortsteile Wernsdorf, Niederlehme, Zernsdorf, Kablow, Senzig	Firma Lehmann
_ *Königs Wusterhausen* für die Ortsteile Königs Wusterhausen und Zeesen	Born Entsorgung
_ *Mittenwalde* mit den Ortsteilen Brusendorf, Gallun, Ragow, Schenkendorf, Telz	Born Entsorgung
_ *Schönefeld* für die Ortsteile Kleinziethen, Großziethen, Waßmannsdorf, Schönefeld, Diepensee, Selchow	Firma Basel
_ *Schönefeld* für die Ortsteile Waltersdorf, Rotberg, Kiekebusch	Born Entsorgung
_ *Schulzendorf*	Born Entsorgung
_ *Wildau*	Born Entsorgung
_ *Zeuthen* inkl. Ortsteil Miersdorf	Born Entsorgung
_ *Zossen* für den Ortsteil Schöneiche	Born Entsorgung

Verbandsvorsteher:
Dipl.-Ing. Peter Sczepanski

Vorsitzender der Verbandsversammlung:
Dr. Udo Haase – Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld

Deutsche Bank Königs Wusterhausen
IBAN DE38 1207 0000 0337 7447 01
BIC (SwiFT-Code) DEUTDEBB160

Schlüsselübergabe für die ersten von 2.000 neuen Wohnungen

Premiere in Schönefeld: Bonava und Industria Wohnen übergaben am 20.12. 2017 die allererste Mietwohnung im Schönefelder Zentrum. Weitere 95 Wohnungen sind ab sofort bezugsfertig.

Kaum ein Ort in Brandenburg wandelt sich derzeit so rasant wie die Flughafengemeinde Schönefeld. Wo jahrzehntelang der Blick über weite Wiesen und Felder ging, drehen sich inzwischen die Baukräne im Akkord. Rund 2.000 neue Wohnungen sollen im Schönefelder Zentrum entstehen. Gut die Hälfte davon baut der deutsch-schwedischen Projektentwickler Bonava (ehemals NCC) – und das in Rekordzeit. Nach nur 16 Monaten Bauzeit werden pünktlich zum Jahresende die allerersten 96 Mietwohnungen am Bayangol-Park übergeben.

„Für die Gemeinde Schönefeld ist das ein echter Meilenstein, denn jetzt kommt Bewegung in den Wohnungsmarkt. Wir werden in den kommenden Jahren Wohnraum für hunderte neue Familien schaffen. Die Nachfrage ist schon jetzt groß. 69 der 95 Mietwohnungen im ersten Abschnitt des Quartiers sind bereits vergeben“, sagt Bonava-Projektleiter Michael Geis.

Auch Bürgermeister Dr. Udo Haase ist sich der Attraktivität seiner Gemeinde sicher. Er rechnet in den kommenden Jahren mit bis zu 20.000 neuen Einwohnern in Schönefeld. Als erste Mieter des neuen Quartiers begrüßte der Bürgermeister den Direktor der Schönefelder Oberschule Wolfgang Börner und seine Ehefrau Petra Börner.

Familie Börner bei der Schlüsselübergabe

Über das Quartier „Wohnen am Park“:

Die Mietwohnungen im Schönefelder Zentrum bilden nur den Auftakt eines komplett neuen Wohnquartiers rund um den Bayangol-Park. Auf einem insgesamt gut 115.000 Quadratmeter großen Areal entlang der Bertolt-Brecht-Allee wird Bonava in den kommenden Jahren rund 1.000 Wohnungen bauen. Neben den jetzt fertiggestellten ersten Mietwohnungen sind die Arbeiten für einen zweiten Abschnitt mit 48 Eigentumswohnungen ebenfalls in den letzten Zügen.

Weitere 112 Mietwohnungen sind im direkt angrenzenden Baufeld in der Entstehung und werden spätestens zum Jahresende 2018 fertig. Für ein viertes Baufeld mit 152 Mietwohnungen laufen bereits die Vorbereitungen. 2019 sollen auch diese bezugsfertig sein. Eine Siedlung mit Reihenhäusern auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist schon heute weitgehend fertiggestellt.

SELCHOW

EINLADUNG

Der Ortsbeirat Selchow lädt alle Selchower Frauen **am 10. März um 15 Uhr** zu Kaffee und Kuchen anlässlich des Frauentages ein.

Treffpunkt ist der Seniorenklub.

Der Ortsbeirat Selchow

Die Selchower Senioren trafen sich mit den Senioren aus Waßmannsdorf in der Vorweihnachtszeit zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier.

Die Selchower möchten sich bei allen bedanken, die diese Feier, die in der Waßmannsdorfer Begegnungsstätte stattfand, vorbereitt haben. Es war ein sehr gelungener Nachmittag.

G. Stippekohl

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis:

In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Lebendiger Adventskalender in Großziethen und Schönefeld

Informationen für die Großziethener Senioren

Liebe Großziethener Senioren,
ich möchte Ihnen allen noch ein gesundes neues Jahr wünschen und vor allem Gesundheit.

Termine für das 1. Halbjahr 2018

Fahrt zur Therme nach Bad Saarow
20.2., 20.3., 17.4., 15.5. und 19.6.2018

Die Waßmannsdorfer, Waltersdorfer und Schönefelder Senioren sind herzlich zu den Fahrten zur Therme eingeladen. Bitte anmelden.

27.2. **Schlachtefest nach Obergünne mit Kaffeeklatsch und Tanzmusik**

27.3. **Frühlingserwachen im Schlaubetal und Ostermarkt in Neuzelle**

12.5. **Scharfes Gelb und Musik am Senftenberger See**

08.3. **Frauentag in der Seniorenresidenz**
Beginn 15.00 Uhr

Unsere einwöchige Reise soll in diesem Jahr in den Schwarzwald gehen 19.8. bis 23.8.2018

Bitte melden Sie sich an bei:
Renate Dalkowski, Tel.: 00379/444252
Rita Kienast, Tel.: 00379/444250

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde gemeinde-schoenefeld.de

Foto: privat

Im Dezember 2017 führten wir nun schon zum 8. Mal den „Lebendigen Adventskalender“ in Großziethen und Schönefeld durch. Wie immer hatten wir keine Schwierigkeiten, die Termine zu füllen, die Vorfreude auf das tägliche Singen und Innehalten war riesengroß.
Wir trafen uns an bekannten und neuen Orten, diesmal z.B. auch im Evangelischen Gymnasium und im Familiencafé in Küsters Scheune. Den Familien Dressler und Döring konnten wir den achten Dankeschön-Engel überreichen, sie waren seit Beginn des Kalenders stets als Gastgeber dabei. Leider mussten wir auch einigen Interessierten absagen, aber unser Adventskalender hat nun mal nur 21 Türchen.
Diesmal war der Dezember 2017 zur Freude der Musiker fast ohne Schnee und Eis und Minusgrade. Aber als wir uns am 2. Advent in Schönefeld bei Familie Klatt trafen, fing es doch zu schneien an und endlich passten die Winterlieder. Wir konnten an den Abenden wieder vertraute Gesichter, aber auch viele neue Teilnehmer begrüßen. Am Ende kamen wir auf ungefähr 640 kleine und große Besucherinnen und Besucher. Wir möchten allen Gastgebern und Gästen danken, dass sie dabei waren und mitgemacht haben. Wir hoffen, dass es Ihnen genauso viel Spaß und Freude bereitet hat wie uns und würden uns freuen, wenn Sie beim nächsten Lebendigen Adventskalender wieder dabei sind.
Margret Fuchs und Renate Kelsch

15 Jahre Großziethener Scheunenchor

Am 9. Januar 2003 traf sich der Großziethener Scheunenchor zur ersten Chorprobe in „Küsters Scheune“, von der sich der Name des Chores ableitet.

Die Idee zur Chorgründung in Großziethen reifte im Jahre 2002 beim Besuch einer Schönefelder Delegation in der Mongolei. In den vergangenen 15 Jahren gelang es dem Chor, der derzeit 34 Mitglieder zählt, sich als feste Größe im kulturellen Gemeindeleben zu etablieren. Unterstützt wurde er dabei stets vom Haus Belger und der Gemeinde Schönefeld.

Auch im Jahr 2018 sind drei Höhepunkte geplant:

Foto: privat

26. Mai: 12. Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle

16. Juni: „Udo-Jürgens-Projekt“ gemeinsam mit dem Mahlower Chor in der Mehrzweckhalle

17. Juni: „Udo-Jürgens-Projekt“ gemeinsam mit dem Mahlower Chor in Mahlow

Helga Altnau, Vorsitzende des GZS

Weihnachten im Wohnheim Waßmannsdorf

Foto: privat

Foto: privat

Am 20.12.2017 war ein besonderer Tag im Asylbewerberheim Waßmannsdorf. Die 20 Kinder des Wohnheims wartenden gespannt auf die jährliche Weihnachtsfeier.
Im Vorfeld wurden gemeinsam mit den Kindern Plätzchen gebacken und Hexenhäuser aus Lebkuchen gefertigt. Die Tische wurden liebevoll mit Süßigkeiten und weihnachtlicher Dekoration geschmückt, so dass den Bewohnern sowie Gästen es an nichts fehlen sollte.

Bevor jedoch die ersehnte Weihnachtsfeier beginnen konnte, wurde bedauerlicher Weise in einer Schweigeminute kurz innegehalten und an den kürzlich verstorbenen Bewohner gedacht.
Als die Feierlichkeiten dann eröffnet waren, konnte der Weihnachtsmann endlich seine Geschenke an die Kinder verteilen. Einige kannten diesen Brauch schon, für andere war es ein komplett neues Ereignis, da sie dies aus ihren Heimatländern nicht kannten. Dementsprechend waren die Augen der Kinder groß und voller Erstaunen. Auch das Evangelische Gymnasium aus Großziethen war mit Schülern vertreten und überreichte den Kindern ein weiteres festlich verpacktes Geschenk, worüber sich diese natürlich ebenfalls sehr freuten.
Als weitere Gäste wurden Vertreter der Polizeiinspektion Schönefeld, des Landkreises, des Sozialamts, der Gemeinde sowie des Unterstützerkreises begrüßt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die sowohl finanziell als auch mit Spenden, diese tolle Weihnachtsfeier ermöglichten.

Ein besonderer Dank geht an die Migrationsbeauftragte Antje Pretky, die Gemeinden Schönefeld und Waßmannsdorf, den Flughafen Berlin Airport, die Firmen Vermilion Energy und Human-Care GmbH.

Tobias Stetefeld

Karneval in Schönefeld

„Wie ein Boom Boom Boom Boom Boommerang, kommen wir mit Euch in den 90ern an“

Der Schönefelder Karneval Verein gibt auch dieses Jahr Vollgas! Mit dem diesjährigem Motto: „Wie Boom Boom Boom Boom Boommerang, kommen wir mit Euch in den 90ern an“ lässt der Verein in dieser Saison die 90er aufleben. Mit den größten Hits der damaligen Zeit, ein paar Showeinlagen und einer Tombola soll die Tanzveranstaltung für alle ein unvergesslicher Abend werden. Die Narren und Närrinnen freuen sich schon sehr auf die großen Fans des unglaublichen Jahrzehnts.

Lassen Sie sich erinnern an eine Zeit, in der wir von morgens bis abends draußen waren, mit Murmeln gespielt und Mutproben aller Art durchgestanden haben. Wollt ihr uns sehen? Ja – nein – vielleicht? Kreuzt hier nicht an!
Wer das Event nicht verpassen möchte, sollte sich beeilen, der Kartenvorverkauf hat schon begonnen. Meldet Euch hierfür einfach an: 03379 444263 oder fahrt gleich im veranstaltenden Lokal, Gaststätte Dymke, Dorfstr. 14 in 12529 Schönefeld vorbei.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 // 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 // OT Großziethen // 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

FÄ Allgemeinmedizin
hausärztliche Versorgung

Dr. med. Deniz Akdere
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- EKG
- Akupunktur
- Impfungen
- Lungenfunktionsprüfung
- Langzeit-Blutdruckmessung

| Für alle Kassen- und Privatpatienten
Waßmannsdorfer Chaussee 4 , 12529 Schönefeld
030-6332017 www.hausarzt-schoenefeld.de

Der Verein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“ begeisterte mit 6. Adventum in Waltersdorf

Foto: privat

Mehrere hundert große und vor allem kleine Besucher begrüßte der traditionelle Weihnachtsmarkt – ehemals „Fest der Stille“ jetzt „Adventum“ – am 2. Advent 2017 in Waltersdorf.

Organisator war der 2017 gegründete gemeinnützige Verein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“. Ein Zusammenschluss zahlreicher Schönefelder Bürger aus verschiedenen Ortsteilen, die in unserer Gemeinde gemeinsam mit interessierten Bürgern und einigen Ortsbeiräten öffentliche Kulturveranstaltungen planen, organisieren und betreuen.

„Wir freuen uns über jeden Mitstreiter. Unsere Mitglieder bringen sich je nach Fähigkeit, Zeit und Interesse ganz individuell ein“, äußerte sich die Vorsitzende Friederike Damm.

Der Kulturverein zählt gegenwärtig 20 Mitglieder und arbeitet sehr eng mit der Gemeinde und interessierten Organisatoren aus anderen Ortsteilen zusammen.

In Waltersdorf unterstützte u.a. der Ortsbeirat den Verein anlässlich der Weihnachtsveranstaltung „Adventum“ mit 1.000 €. Vielfältiges Bastelmaterial, Weihnachtsschmuck und Trostpreise für die Tombola konnten angeschafft und der Geschenkesack des Weihnachtsmannes gefüllt werden.

Zu den Unterstützern zählen kleine Unternehmer, große Firmen, Ärzte, Vereine, der Circus, Privatpersonen und zahlreiche Bürger. Sie spendeten zum wiederholten Male Geld oder stellten Personal und Waren für die materielle Absicherung des Festes zur Verfügung.

Vor allem ihnen sei hier gedankt für die langjährige Treue und großzügige Unterstützung dieser weihnachtlichen Tradition in Waltersdorf.

Das vielseitige Programm begeisterte kleine und große Besucher. Die evangelische Pfarrgemeinde öffnete die Kirche, um den Puppenspielern, Weihnachtsbläsern und einer Weihnachtsgeschichte eine würdevolle Atmosphäre zu verleihen.

Schnell waren die Kinder begeistert bei der Sache, als der Kasper seinen Unfug auf der Bühne trieb. Für Ablenkung sorgten die sieben Bläser in der Kirche, als sie Weihnachtslieder anstimmten und zum Mitsingen oder Summen einluden. Etwas besinnlicher ging es bei der vorgelesenen Geschichte zu.

Der gelungene kulturelle Mix war ein Angebot für Groß und Klein, sich auf das Fest einzustimmen oder um die folgenden Stunden unter der Tanne vor dem Rathaus zu genießen.

Anschließend konnten die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen. Der riesige Bastelstand im ehemaligen Rathaus von Waltersdorf war daher sehr begehrt. Freie Plätze gab es selten.

Beobachtete man die Kinder, so sah man in große strahlende Augen und in begeisterte Gesichter, die mit einer beneidenswerten Hingabe das eine oder andere Geschenk für Großeltern, Geschwister oder Eltern gestalteten.

Im benachbarten Schulungsraum der Feuerwehr wurden bei leiser Weihnachtsmusik Kaffee und Kuchen angeboten. 15 verschiedene Sorten Kuchen waren im Angebot. Klassiker wie Käsekuchen, Mohntorte und sogar ein „Kalter Hund“ wurden von den Mitgliedern und Bürgern gebacken oder durch Gäste mitgebracht.

Wer keinen Appetit auf Kaffee oder Kuchen verspürte, erhielt vor der Tür Original Thüringer Rostbratwurst mit Glühwein. Der Glühwein konnte nicht nur mit Amaretto verfeinert werden, sondern auch zusammen mit kandierten Äpfeln, frischen Waffeln oder frittierten Tornado-Kartoffeln kombiniert und verspeist werden.

Für weihnachtliche Stimmung sorgten zusätzlich kleine Stände mit handgefertigter Weihnachtsdekoration aus unterschiedlichen Materialien.

Ein absoluter Höhepunkt war die Tombola mit 15 Hauptpreisen. Diese wurden gegen 18 Uhr durch den 10- jährigen Pascal per Losentscheid ermittelt. Da jedes Los bei dieser Tombola gewann, war die Enttäuschung nach der Auslosung nicht so groß und verlief in diesem Jahr ohne Tränen!

Der Waltersdorfer Ortsbeirat möchte sich bei allen Helfern und Unterstützern ganz herzlich bedanken. Durch Ihre zahlreichen Ideen, Bemühungen und Spenden konnte in der schnelllebigen und hektischen Zeit ein klein wenig weihnachtliche Vorfreude in Waltersdorf Einzug halten.

Eine hoffentlich friedliche Atmosphäre mit alten vertrauten Erinnerungen an die eigene Kindheit und der Bescherung unter dem duftenden Tannenbaum im Kreis der Familie konnte sich einstellen.

Für mich war das Adventum eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, glückliches und zufriedenes neues Jahr bei allerbester Gesundheit und freue mich bereits heute auf das nächste Adventum in 2018.

Ihr Olaf Damm, stellv. Ortsvorsteher Waltersdorf

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde: gemeinde-schoenefeld.de

Tag der offenen Tür 2018 an der Oberschule am Airport Schönefeld

Wie in jedem Januar präsentierten Schüler und Lehrer der Oberschule Auszüge aus ihrem Schulalltag. Zufrieden zeigte sich der Rektor der Oberschule, Herr Börner, über das große Interesse von Eltern und Schülern der 6. Klassen der umliegenden Schulen im Einzugsgebiet der Gemeinde Schönefeld.

„Ich bin stolz auf meine Schüler, die wie selbstverständlich an einem unterrichtsfreien Tag ihre Schule vorstellen und damit zeigen, dass sie sich wohl fühlen und gern hier lernen. Ich habe mich sehr gefreut über den Besuch sehr vieler ehemaliger Schüler, besonders aus dem letzten Abschlussjahrgang 10, die in netten Gesprächen über die vergangenen Jahre an dieser Schule berichteten“, so Herr Börner.

Foto: privat

Jan Mahlo, Houssein Akkouche und Maurice Leisering Klasse 10.1 (v.l.n.r.) zeigen Chemie-Experimente.

Großer Andrang herrschte in den Zusammenkünften in der Aula, in denen es unter anderem immer wieder um die Frage der Berufsorientierung ging. Herr Heinig, ständiger Vertreter des Schulleiters, erläuterte die zahlreichen Schritte und Projekte, die zu einem erfolgreichen Abschluss sowie einer guten Ausbildung führen. Nicht umsonst wurde uns schon zum dritten Mal in Folge in den letzten Jahren die Auszeichnung „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“ verliehen.

Die Schüler aller Jahrgänge stellten die Fachbereiche an diesem Tag vor: es wurde experimentiert, gerätselt und präsentiert.

Ein besonderer Dank gilt ebenso allen Eltern, die Kuchen für das Schülercafé spendierten, sowie dem Schulkonferenzleiter, H. Lauerwald, der in sehr engem Kontakt mit den Schülern, Eltern und Lehrern steht, um das Miteinander stets zu verbessern.

Kathrin Thielemann, Öffentlichkeitsarbeit

QR-Code für die neue Homepage der Oberschule am Airport Schönefeld

Weihnachten 2017 an der Evangelischen Schule Schönefeld

Foto: privat

Foto: privat

Pünktlich um 18 Uhr am 19.12. begann auf dem Schulhof der Evangelischen Schule das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung aus der Kirchengemeinde. Die Schule hatte sich als eines der Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ aufstellen lassen und zahlreiche Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, die Schule zu besuchen. Das mitgebrachte Liederheft bot eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die allesamt kräftig und der Kälte trotzend mitgesungen wurden.

Für das leibliche Wohl sorgten anschließend die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrganges. Sie boten von Glühwein über Kinderpunsch bis hin zu Waffeln und Suppe alles an, was Sänger und Zuhörer erwärmen konnte.

Während draußen Weihnachtslieder geschmettert wurden, hatten interessierte Instrumentalisten im Musikraum die Gelegenheit ein gemeinsames Stück einzustudieren, um anschließend als Publikumsorchester bei der Weihnachtsrevue auftreten zu können. Um 19 Uhr konnten sich die zahlreichen Gäste der Revue davon überzeugen, dass dies eine gute Idee gewesen war: Ein kleines, aber feines Orchester aus Freiwilligen machte den Auftakt zum bunten Programm der Weihnachtsrevue und erntete begeisterten Beifall.

Und so überzeugend ging es auch die nächsten anderthalb Stunden weiter. Zwei Schüler des 12. Jahrganges führten mit Witz und großem schauspielerischen Talent durch den abwechslungsreichen Abend aus verschiedenen Chören, Bands, Solisten und Sketchen.

Schulleiterin Frau Duns-Tietz war hingerissen und bedankte sich bei allen Mitwirkenden: „Ein großes Lob an alle Planerinnen und Beteiligten! Trotz Vorweihnachtsstress ist es wieder gelungen, eine großartige Veranstaltung auf die Beine zu stellen!“

Einige beteiligte Lehrkräfte kamen auf darauffolgenden letzten Schultag erneut zum Einsatz, als der Weihnachtsgottesdienst – erstmals komplett in Eigenregie der Lehrerschaft geplant und durchgeführt - gefeiert wurde um, anschließend Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer in die wohlverdienten Ferien zu entlassen.

Nur eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des 7. Jahrganges hatte am Nachmittag noch eine ihnen sehr am Herzen liegende Aufgabe zu erledigen: Sie besuchten mit ihrer Religionslehrerin das Asylbewerberheim in Wassmannsdorf und überreichten allen dort wohnenden, erwartungsvollen Kindern ein persönliches Weihnachtsgeschenk.

Die Evangelische Schule Schönefeld ist stolz und dankbar, zu Weihnachten so viel Freude unterschiedlicher Art verschenkt, aber auch erfahren zu haben.

Soziales Engagement im Kneipphort „Sonnenblick“ Großziethen

Nachdem der Hort sich in den letzten drei Jahren an drei sozialen Projekten beteiligte, entschlossen wir uns, ein Eigenes zu starten.
Als wir erfuhren, dass der Kinderschutzengel e.V. sich über süße Unterstützung freuen würde, organisierten wir kurzerhand eine Sammelaktion.
Der Verein ist unter anderem ganzjährig mit Therapiehunden auf den Kinderstationen mehrerer Krankenhäuser unterwegs und auch bei Festen vergisst er die kleinen Patienten nicht.
Um den Kindern auch in diesem Jahr zu Weihnachten eine kleine Freunde bereiten zu können, unterstützen wir gerne diesen tollen Verein. Damit Nikolaussocken gefüllt oder Weihnachtsgeschenke verziert werden können, entschlossen wir uns, eine Schokololli-Sammelaktion zu starten.
Gesagt getan, die Hortkinder waren von der Idee begeistert und schnell schwappte eine Hilfewelle durch das Hortgebäude bis nach Hause zu deren Familien. Da der Buschfunk in Großziethen super funktioniert und die Kinder sich mächtig in Zeug legten, bekamen wir nicht nur von Hort-Angehörigen, sondern auch von Großziethnern und Berlinern einige Päckchen Schokololli.s.
Innerhalb von 14 Tagen gelang es uns, 183 Schokololli-Pakete zu sammeln.
Auf dieses Ergebnis sind wir sehr stolz und danken unseren engagierten Kindern und deren Eltern, sowie allen anderen Helfern.
In erster Linie war es uns natürlich ein Bedürfnis, den Kindern, die Weihnachten im Krankenhaus verbringen müssen, eine süße Freude zu bereiten.
Dennoch ist es uns Erziehern genauso wichtig, den Kindern unserer Einrichtung das Bewusstsein für soziales Engagement zu vermitteln, da Freunde schenken Spaß macht und dass gegenseitige Hilfe wichtig für ein soziales Miteinander ist.
Die Kinder lernen ihr eigenes Leben samt Umfeld wertzuschätzen und die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Soziales Engagement bedeutet Geben und Nehmen und das nicht immer sofort. Auch das Gefühl zu haben, etwas Gutes zu tun ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Soziales Engagement basiert auf Verständnis, Mitgefühl und gegenseitiges Interesse und fördert Verantwortungs- sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl.
Wir haben beispielsweise gelernt, dass man mit kleinem Aufwand gemeinsam „Großes“ bewirken kann.

Soziales Engagement sollte nicht nur eine kurzfristige Phase sondern ein Teil der eigenen Lebenseinstellung sein, daher werden wir uns als Kneipphort Sonnenblick weiterhin engagieren.
Im laufenden Projekt wurden wir schon von einigen unseren Hortis gefragt, wann wir das Nächste starten.

Also, alles richtig gemacht.

Erzieher des Kneipphortes „Sonnenblick“

Alkoholprävention mit Humor!

Die „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ in Schönefeld

Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund besuchen Anfang Dezember mit ihrem gemeinsamen Alkoholpräventionsprojekt in der Evangelischen Schule Schönefeld – Gymnasium. Ziel der „Hackedicht-Schultour“ ist es, Kinder und Jugendliche für den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.
Lautes Lachen drang aus dem Atrium der Schule, in der sich etwa 300 SchülerInnen eingefunden hatten. Schmunzelnd folgten sie dem Kabarettisten und Schauspieler Eisi Gulp mit seinem Bühnenprogramm „Hackedicht – oder was?“. Sein unterhaltsames, gleichzeitig ernsthaftes Programm zielt darauf ab, die SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 7 zum kritischen Nachdenken über die Risiken des Alkoholkonsums anzuregen.
Auch die Schulleiterin Anja Duns-Tietz war begeistert und von der Wichtigkeit dieses Projekts überzeugt:
„Kinder und insbesondere Jugendliche sind leider immer noch den Gefahren von Drogen- und vor allem Alkoholmissbrauch ausgeliefert. Deshalb ist es so relevant und wichtig, auf die Gefahren des Missbrauchs hinzuweisen und die Jugendlichen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren. Wir freuen uns besonders, dass die ‚Hackedicht – Schultour der Knappschaft‘ uns in diesem Vorhaben auf so lebensnahe und gleichzeitig nachhaltige Weise unterstützt – ein sehr wertvoller Beitrag in der Präventionsarbeit!“
Eine nachhaltige Wirkung des Programms wird durch das pädagogische Fachteam des Suchthilfevereins Condrobs e.V. sichergestellt. Die SchülerInnen sowie ihre LehrerInnen werden an einem Folgetag für den Umgang mit dem Thema Alkoholmissbrauch geschult. Darüber hinaus werden die Eltern zu einem Gesprächsabend eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhält die Schule ein Zertifikat von der KNAPPSCHAFT und dem Deutschen Kinderschutzbund.

NEU! NEU! NEU !

Ab dem Jahr 2018 möchten wir, der Kneipp-Kindergarten „Sonnenblick“, mit Ihnen neu in unserer Mehrzweckhalle „ XXL trödeln“.

Wir bieten jedem Trödelgast zum nächsten Trödeln am

10. März von 8 Uhr bis 14 Uhr

eine überdachte Stellfläche und ausreichend Parkmöglichkeiten.

Stand: bitte einen Tapeziertisch mitbringen!

Kosten: pro Stand 5,- € und ein selbstgebackener Kuchen

Neuer Standort: Mehrzweckhalle von Großziethen
Zufahrt über den Friedhofsweg
12529 Schönefeld

Ab 8.00 Uhr Aufbau und 9.00 Uhr für alle Interessierten Zugang in die Mehrzweckhalle.
Zum Trödeln sind alle großen und kleinen Dinge des Lebens gern gesehen, die den Besitzer wechseln sollen.

Anmeldungen können Sie per E-Mail senden: post@kita-sonnenblick.de oder telefonisch 03379 / 44 76 78 unser Anrufbeantworter nimmt gern die Anmeldung entgegen.

DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Eintracht Miersdorf/Zeuthen gewinnt den 16. Sparkassen-Cup der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam und des RSV Waltersdorf 09

RSV-Akteur Nuklas Goslinowski gegen den FC Internationale ©RSV Waltersdorf 09

FC Internationale gegen Phönix Wildau ©RSV Waltersdorf 09

Am Samstag, den 06.01.2018, fand bereits der 16. Sparkassen-Cup der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam und des RSV Waltersdorf 09 in der Großziethener Mehrzweckhalle statt. Knapp 150 Zuschauer sahen ein ausgeglichenes und spannendes Turnier.

Nach 12 Vorrundenspielen standen die vier Halbfinalisten fest. Im ersten Halbfinale musste sich der RSV Waltersdorf 09 I dem BSC Preussen 07 Blankenfelde/Mahlow mit 3:4 ge-schlagen geben. Hier konnten die Gastgeber zunächst einen 0:3 Rückstand egalisieren, doch kurz vor Schluss schlugen die Preussen zurück und erzielten den 3:4 Siegtreffer. Im zweiten Halbfinale setzte sich die favorisierte Eintracht aus Miersdorf /Zeuthen gegen den „Underdog“ aus der Kreisoberliga, dem Heideseer SV Fortuna mit 3:2 durch.

Die zweite Mannschaft der Gastgeber sicherte sich mit einem 2:0 Sieg gegen den FC Internationale Berlin den siebten Platz und stellte mit Daniel Schulze den besten Torhüter des Turniers. Fünfter wurde Phönix Wildau. Sie siegten im Spiel um Platz fünf gegen die SG Großziethen mit 5:1. Nach dem verlorenen Halbfinale, schoss der RSV Waltersdorf 09 I den Heideseer SV Fortuna im Spiel um Rang drei, mit 9:0 ab. Bei den Heideseern war hier wohl dann die Luft raus, in den Spielen zuvor konnten sie durchaus überzeugen und hatten mit Lukasz Piasecki den besten Spieler des Turniers in ihren Reihen.

Sieger Sparkassen-Cup 2018 wurde die Mannschaft des SC Eintracht/Miersdorf Zeuthen, ©RSV Waltersdorf 09

Pokalübergabe durch den Präsidenten des RSV Waltersdorf 09, Jürgen Pflanz, an Jan Wolter, den Mannschaftskapitän von Miersdorf/ Zeuthen, rechts Henri Längert, Marktdirektor der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, ©RSV Waltersdorf 09

Schlusspunkt war das Finale zwischen Eintracht Miersdorf/ Zeuthen dem und BSC Preussen 07 Blankenfelde/ Mahlow. Die Preussen gingen hier zunächst mit 1:0 in Führung. Doch der Brandenburgligist kam immer besser ins Spiel. Am Ende gewannen sie mit 3:1 und konnten den Wanderpokal der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, übergeben von Marktdirektor Henri Längert, in Empfang nehmen.

Der RSV Waltersdorf 09 bedankt sich bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen fleißigen Helfern und den beiden Schiedsrichtern. Des Weiteren gratulieren wir dem verdienten Sieger aus Miersdorf /Zeuthen und wünschen allen Teilnehmern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Rückrunde.

Magic Cheer Circle (MCC) Schönefeld e.V. wird eigenständiger Verein

Scheckübergabe an das Team
© MCC Schönefeld e.V.

Bei den MCC-Cheerleadern hat sich viel verändert. Seit der Gründung im April 2009 hatten wir unsere Heimat in der SG Großziethen. Wir bedanken uns recht herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Aus organisatorischen Gründen sind wir nun ein eigenständiger Verein – der MCC Schönefeld e.V.

Cheerleading ist eine Sportart, die aus Turnen, Akrobatik und Tanzen besteht. Für die MCC-Cheerleader ist es ein reiner Wettkampfsport. So finden im Laufe des Jahres verschiedene Cheerleader-Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene statt. Wir haben aktuell 110 Aktive, aufgeteilt je nach Alter in 6 verschiedenen Teams. Wir sind nicht nur mehrfacher Deutscher Meister und Landesmeister Berlin-Brandenburg, sondern können sogar Europameister-Titel vorweisen.

Des Weiteren haben wir den Wechsel zum Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland (CCVD) vollzogen. Dies bedeutet für alle, insbesondere für die Trainer, sich mit einem neuen Regelwerk auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund werden wir in dieser Saison ausschließlich im AllGirl-Team-Bereich ohne separate Groupstunts starten.

Es gibt aber auch Bewährtes: die MCC-Family mit den einzelnen Teams, Trainern und Betreuern wird sich nicht verändern.

Am 05.01.2018 konnten wir zu unserer großen Freude einen Scheck von der INTERHYP entgegennehmen, überreicht von Jennifer Wilhelm aus dem Team MAGIC SECRET. Mit dem Förderprogramm "Interhyp-Initiative" unterstützt der größte Anbieter von privaten Baufinanzierungen das gesellschaftliche Engagement seiner Mitarbeiter.

Der neue Vorstand, Oliver Topp, Steffen Oertelt-Weitkus, Antje Weitkus, Birgit Pelz, Silke Ruß, Christian Hentschel, Florian Hermann (v.l.) © MCC Schönefeld e.V.

Wir werden das Geld in diesem Jahr für die Anschaffung neuer Leih-Kostüme einsetzen. Nicht jedem Mitglied ist es möglich, ein eigenes Kostüm zu kaufen.

Infos gibt es nach wie vor über Facebook, Instagram, Youtube und über unsere neue Website: www.mcc-schoenefeld.de

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr. 91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Badminton in der SG Großziehen e.V.

Badminton für Jung und Alt

Wir freuen uns auf zahlreiche aktive Mitspieler/-innen und Zuschauer/-innen, die sich unser Treiben erst mal anschauen möchten, um dann hoffentlich Gefallen zu finden und beim nächsten Mal aktiv dabei zu sein.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, lediglich ein Schläger sollte nach Möglichkeit vorhanden sein. Ansonsten steht der Spaß an der Bewegung und der Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Spielzeit und Ort:
dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr in der "Wilhelm-Belger-Halle" (am Gymnasium)

Abteilungsleitung;
Matthias Hanke
Tel: 0160 – 8660714
badminton@sg-grossziethen.de

„Schönefelder Welle"
030 / 63 41 54 515

BKK•VBU sammelt alte Handys für die Havel

Weihnachten haben Menschen jeden Alters wahrscheinlich auch die neuesten Smartphonemodelle ausgepackt - und die Schubladen zuhause werden sich immer mehr mit alten Handys füllen. Eine Sammelaktion der Betriebskrankenkasse Verkehrsbau Union (BKK•VBU) hilft jetzt dabei, die alten Handys ordnungsgemäß zu entsorgen und dabei etwas Gutes zu tun. Alt-Handys können ab sofort auch in den ServiceCentern in Schönefeld abgegeben werden. In allen ServiceCentern der BKK•VBU gibt es ab sofort Sammelboxen des Naturschutzbunds Deutschland (NABU), in denen die Altgeräte entsorgt werden können. Außerdem liegen in den Geschäftsstellen Umschläge aus, die die Kunden mitnehmen können, um ein Handy auch per Post zu entsorgen. Die Sammelaktion von NABU und der Telefónica Deutschland Group steht unter dem Motto „Alte Handys für die Havel". Denn die Geräte werden aufbereitet bzw. einzelne Bestandteile fachgerecht recycelt. Für jedes abgegebene Handy fließt 1,60 Euro in die Renaturierung der Unteren Havel. Das seit 2006 laufende Projekt gilt als die größte Flussrenaturierung Mitteleuropas.

Machen es vor: Dorothee Christiani und Ellen Zimmermann von der BKK VBU entsorgen alte Handys. © Kathrin Ewald

„Wir wollen unsere Kunden und Mitarbeiter für die Themen Recycling, bewusster Konsum und Ressourcenschonung sensibilisieren und gleichzeitig unsere Haltung als nachhaltige Krankenkasse sichtbar machen", erklärt Dorothee Christiani, Nachhaltigkeitsmanagerin der BKK•VBU. Einen zusätzlichen Anreiz biete die Handysammelaktion, weil der Entsorgungspartner des NABU Menschen mit Behinderung beschäftige und ihnen die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ermögliche.

In Schönefeld können die Handys an folgendem Standort abgegeben werden:

ServiceCenter Schönefeld, Mittelstraße 7, 12529 Schönefeld, geöffnet montags von 8.30 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 18 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 15 Uhr, freitags von 8.30 bis 14 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Schönefeld

Blutspendetermine für 2018

GROSSZIETHEN

26. März 2018
11. Juni 2018
13. August 2018
23. Oktober 2018
jeweils von 16 - 19 Uhr

Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Hilft nicht.

SPENDE BLUT

im Gemeindezentrum, Alt Großziethen 40, 12529 Schönefeld

Angebote für die Senioren der Gemeinde

Tagesfahrten

7. Februar	Schlösserfahrt nach Moritzburg
15. Februar	Fisch essen in Groß Schauen
25. Februar	Staatstheater Cottbus „Die spanische Fliege"
5. u.6. März	Frauentag in Neu-Helgoland
20. März	Blütenzauber in Sachsen „Märzenbecher und Kamelien"

Mehrtagesfahrten

Flugreise Mallorca	15.2. bis 22.2.	8 Tage
Osterzeit Deckendorf	30.3. bis 3.4.	5 Tage
Riesengebirge/Jubiläum	16.4. bis 19.4.	4 Tage
	21.4. bis 24.4.	4 Tage
Flugreise Sardinien	21.4. bis 28.4.	8 Tage
Donau im Feuerzauber	18.5. bis 22.5.	5 Tage

Schiffsfahrt der Extraklasse mit Feuerwerk im Donautal

Kurangebot in Polen

Misdroy, Hotel Wolin	17.3. bis 24.3.
Ustronie Morskie (Henkenhagen)	17.3. bis 24.3.
Kolberg	19.5. bis 02.6.

Anmeldungen unter Tel.: 03375 / 29 51 74
03375 / 29 19 78

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr
Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Informationen des Landkreises Dahme-Spreewald finden Sie auf der Internetseite www.dahme-spreewald.info

Neuausrichtung der ILA Berlin trifft auf großes Interesse

Run auf die ILA Berlin 2018 als führende Innovationsmesse der nationalen und internationalen Aerospace-Industrie

Nach Ablauf der Frühbucherphase ziehen die Veranstalter der ILA Berlin eine ausgesprochen positive Bilanz: Kurze Zeit vor dem Take-Off dieser internationalen Leitmesse stellen die Buchungszahlen für Ausstellung und Konferenz in dieser frühen Phase ein Rekordergebnis dar. Volker Thum, Hauptgeschäftsführer des BDLI, zeigt sich erfreut über diese erfolgreiche Entwicklung:

„Bereits heute können wir festhalten, dass von der ILA 2018 ein Schub für die gesamte Luft- und Raumfahrt ausgehen wird. Die Neukonzeption der ILA Berlin als Marketingplattform für Innovationen und technische Entwicklungen greift – sowohl bei etablierten Key-Playern als auch bei jungen, hoch innovativen Unternehmen. Die ILA Berlin als Synonym und damit Impulsgeber für Innovation and Leadership in Aerospace trifft auf hohe nationale und internationale Nachfrage."

Denn die ILA Berlin verfügt über wichtige Alleinstellungsmerkmale, wie Thum weiter ausführt: „Von umweltfreundlichem über unbemanntes Fliegen bis New Space, von Materialforschung bis Industrie 4.0 – keine andere Messe bringt so viele Experten, Industrievertreter und Entscheider aus Politik, Industrie, Wissenschaft, Forschung sowie Militär zusammen. Auf der ILA Berlin diskutieren die führenden Köpfe unserer Branche die zentralen Zukunftsfragen".

Geländeplan der ILA Berlin 2018
©Messe Berlin GmbH

Vom 25. bis 29. April 2018 wird Berlin globale Bühne der weltweiten Luft und Raumfahrt sein: Mehr als 1.000 Aussteller werden im Herzen Europas ihr Know-how zeigen – von ziviler Luftfahrt über Verteidigung und Sicherheit bis zur Raumfahrt, vom Großkonzern bis zum hoch spezialisierten Zulieferer oder Anwender. Mit der Darstellung des Nutzens der Raumfahrt wird das erfolgreiche Konzept „Raumfahrt unter einem Dach" als Alleinstellungsmerkmal der ILA weiter ausgebaut.

Erstmalig auf der ILA Berlin 2018 vertreten sind Kawasaki aus Japan, die israelischen Aerospace-Unternehmen Elbit Systems Ltd. und IAI –Israel Aerospace Industries Ltd. sowie Kongsberg Defence & Aerospace AS aus Norwegen. Zu den neuen internationalen Ausstellern gehören auch die EU-Kommission und CleanSky.

Darüber hinaus erwartet die Besucher auf 4.000 Quadratmetern die größte themenorientierte Raumfahrtausstellung weltweit. Hier trifft sich die internationale Raumfahrt-Community. Der Space Pavilion, der vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), dem Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und der European Space Agency (ESA) gemeinschaftlich mit der deutschen Raumfahrtindustrie ausgerichtet wird, steht 2018 unter dem Motto „Space for Earth".

Parallel zur Messe greift ein hochkarätiges Konferenzprogramm mit renommierten Köpfen aus Wissenschaft, Industrie und Politik aktuelle Themen und künftige Herausforderungen der Aerospace-Branche auf.

Dabei geht es beispielsweise um Fragen rund um Industrie 4.0, Additive Manufacturing/3D-Druck, alternative Kraftstoffe sowie Materialforschung unter dem Motto „Kunststoff trifft Luftfahrt". Attraktiv sind auch die vielfältigen Matchmaking- und Networking-Angebote der ILA Berlin, die die Vernetzung der internationalen Branche ermöglichen.

Aktuelle Informationen zur ILA 2018 gibt es auf:
www.ila-berlin.de

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind- Zentrum

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17/
Fax: 030 - 61 50 42 03, E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Außenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Atillastr. 18, 12529 Schönefeld

03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Highlights im Februar

In Schönefeld

„Valentinstagsgeschenke basteln“

Kleines Geschenk für die Liebste oder den Liebsten gefällig? Bei uns finden Sie Ideen und können sie sofort umsetzen und als fertiges Geschenk mitnehmen.
Am 14.02. 2018 in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr.

Reparaturnähen

Knopf ab? Bund zu weit? Naht offen? Reißverschluss kaputt? Wir helfen!!!
Am 21. und am 28.02.2018 in der Zeit von 16.00 - 17.30 Uhr.

In Großziethen

„Maskenbau“

Im Februar widmen wir uns dem Thema „Masken“. Passend zum Fasching komplettieren wir hier Kostüme beziehungsweise setzen die Akzente, die das Kostüm einzigartig machen.
Immer mittwochs von 16.00-17.30 Uhr.

Feinmotorikspiele

Zu unserem Kreativnachmittag laden wir alle Familien herzlich ein! In diesem Monat beschäftigen wir uns mit einfachen Spielen, die die Feinmotorik Ihres Kindes, aber auch die der Eltern, stärken.
Immer donnerstags von 16.00-17.30 Uhr.

Besuch des Museums für Naturkunde

Wir besuchen das Museum für Naturkunde in Berlin und werden an einer kindgerechten Führung durch die Sonderausstellung „Sielmann“, die die einheimische Natur unter die Lupe nimmt, teilnehmen. Eintritt 4,- € für Erwachsene und 2,- € für Kinder. Um Anmeldung wird gebeten!
Dienstag, 06.02., Treffpunkt 8.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum

Ferienprogramm „Korbflechten“

Unter Anleitung können im Eltern-Kind- Zentrum Körbe und ähnliche Gefäße gefertigt werden, die selbstverständlich auch mit nach Hause genommen werden können. Anmeldung erforderlich! Ein Unkostenbeitrag für Material wird erhoben.
06.02.2018-08.02.2018, 15.00 - 17.00 Uhr

Fasching 2018

In diesem Jahr steht unsere traditionelle Faschingsfeier unter dem Motto „Tiere und Wald“. Wie immer, wird gespielt, getanzt und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.
Montag, 12.02. 2018, 16.00-17.30 Uhr

Das besondere Angebot in Schönefeld:

Seit Januar 2017 gibt es in Schönefeld eine mobile Sozialarbeiterin für Schwangere und junge Eltern.
Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes gehören zu den wichtigsten und schönsten Erfahrungen, die jugendliche und erwachsene Menschen machen können. Allerdings kann es oft auch eine anstrengende und verwirrende Zeit für die werdenden bzw. frischgebackenen Mütter und Väter sein. Das Leben scheint auf dem Kopf zu stehen. Hinzu kommen Termine, Arztbesuche und Anträge, die gestellt werden müssen. Da kann man leicht den Überblick verlieren.
Viele Schwangere und junge Eltern wünschen sich in dieser Situation unkomplizierte Hilfe oder hätten gern Rat und Begleitung. Der Landkreis Dahme-Spreewald hat dafür Stellen geschaffen für Königs Wusterhausen und für Schönefeld.
Frau Loechel, Diplom-Kleinkindpädagogin, unterstützt unkompliziert vor Ort in Schönefeld und Großziethen, sie begleitet bei Bedarf zu Terminen und in Einrichtungen und hilft, Mütter und Väter mit dem Notwendigsten zu versorgen. Und manchmal ist sie einfach nur da, um zuzuhören und zu verstehen.

Frau Loechel kann man draußen treffen, u.a. auf Spielplätzen, an der Kita und im Wohnviertel oder im Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8. Tel.: Kindheit e.V. 030 – 62640958.

Unsere Angebote in Schönefeld

Kostenlose Babymassage im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kleinkindpädagogin.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus Informationen Büchertausch und Bücherspenden

Ein Dankeschön an alle Buchspender, die uns auch in diesem Jahr reichlich unterstützt haben. Leider ist unsere Aufnahmekapazität erschöpft (bis auf Widerruf).

Schon gelesen? Unser Buchtipp

„Der nasse Fisch“ von Volker Kutscher, Broschur,
Erscheinungsdatum: 25.08.2008
eBook, Erscheinungsdatum: 21.09.2009, Verlag Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co KG

Mit diesem Roman begann eine sensationelle Serie, mit der Volker Kutscher den Kriminalkommissar Gereon Rath durch das Berlin der 20er- und frühen 30er-Jahre und mitten in die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche der Zeit schickt.

Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte zunächst als Tageszeitungsredakteur, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt er als freier Autor in Köln. Mit dem Roman »Der nasse Fisch«, dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Rath im Berlin der Dreißigerjahre, gelang ihm auf Anhieb ein Bestseller, dem bisher fünf weitere folgten. Die Reihe ist die Vorlage für die internationale Fernsehproduktion »Babylon Berlin«.

Volker Kutscher lässt das Berlin des Jahres 1929 lebendig werden. Sein Held Gereon Rath erlebt eine Stadt im Rausch. Kokain, illegale Nachtclubs, politische Straßenschlachten – ein Tanz auf dem Vulkan. Der junge, ehrgeizige Kommissar, neu in der Stadt und abgestellt beim Sittendezernat, schaltet sich ungefragt in Ermittlungen der Mordkommission ein – und ahnt nicht, dass er in ein Wespennest gestoßen hat.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Musikzwerge & Bücherwürmchen

(für Kinder bis 3 Jahre)

Kinderlieder, Finger- und Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeitsleistung sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Die Gruppe findet **jeden Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr** statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten im Schwalbenweg 8

Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung.

Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.

Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikgruppe

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule

Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe

Freitag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikzwerge und Bücherwürmchen

Freitag 13.00 – 14.00 Uhr
Babymassage

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs)** im Mehrgenerationenhaus Schönefeld oder **dienstags um 14.30 Uhr in Großziethen** einfinden.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Laufen

Laufen ist die wohl einfachste Art sich zu bewegen. Wer Stress abbauen, Gewicht verlieren oder einfach den Kopf frei bekommen möchte**,** kann sich **jeden Dienstag um 13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8 in Schönefeld** einfinden**.**

Interessenten (gern mit Kinderwagen oder Hund) sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.
Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung.
Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den. 31. Januar von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.
Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. **Die Gruppe findet jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt**. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Sprechstunde der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Die Beratung der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle erfolgt zu persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie z.B. Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Unterstützung zum Kauf der Babyerstausstattung (Stiftungsantrag), Beratung bei ungewollter Schwangerschaft u.a..
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den 21.02. von 9 bis 12 Uhr im Schwalbenweg 8 statt.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.
Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Sprechstunde Schuldnerberatung des DRK in Schönefeld

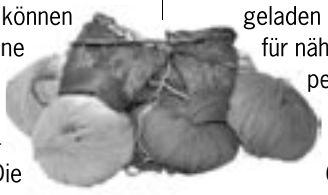
Finanzielle Sorgen? Überschuldet? Ärger mit den Gläubigern? Ist eine Privatinsolvenz möglicherweise eine Lösung für Sie? Die Schuldnerberatung des DRK berät diskret und lösungsorientiert. Alle Fragen können rechtwirksam bearbeitet werden.
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, den 28.02.2018 von 09.00 bis 12.00 Uhr** im Schwalbenweg 8 statt.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17. Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8. Der Zugang ist hier diskret möglich. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich auch anonym für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.
Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Strick & Faden

Jeden Dienstag laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.



Unterstützung beim Lernen im Eltern-Kind-Zentrum

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?
Probleme mit der deutschen Sprache?
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern begleitend bei der Erledigung der Hausaufgaben Ihrer Kinder.
Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 61 50 40 17.
Ihr Team vom Eltern- Kind- Zentrum

Weitere Angebote des Mehrgenerationenhauses Schwalbenweg 8

Rommé
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Frau Rust, Vorsitzende des Ortsseniorenbeirates
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Weitere Angebote

2. + 4. Montag	16.00 - 18.00 Uhr	**Canasta** (Kooperation mit dem MGH)
Dienstag	17.30 - 18.00 Uhr	**Kindertanz**
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	**Monatsangebot**
Donnerstag,	14.00 - 18.00 Uhr	**Elterncafé**

Das Mehrgenerationenhaus ist eine Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien und Singles.
Als Anlaufpunkt für alle Generationen bietet es vielfältige Angebote für jedes Lebensalter.
Informationen zum Mehrgenerationenhaus auf der Seite www.kindheitev.de/Mehrgenerationenhaus

Unsere Angebote in Großziethen!

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten und Beratung an. Jeder kann sich mit seinen Kompetenzen einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Eine Vermittlung von nachbarschaftlichen Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie dient der Unterstützung des alltäglichen Lebens. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten und in unterschiedlichsten Situationen Hilfe und Unterstützung angeboten. Es wird durch den Landkreis Dahme-Spreewald, die Gemeinde Schönefeld und den Flughafen FBB gefördert.
Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Unsere Sprechzeiten

Dienstag, 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 10 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 18 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote des Mehrgenerationenhauses:

Beratung für Menschen mit Behinderung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr

Rommé

Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.
Jeden Dienstag, 10 – 12 Uhr

Gitarre spielen

Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.
Jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr

Zeichenkurs

Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.
Jeden Mittwoch, 14 – 16 Uhr

Computerkurs für Senioren

In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.
Jeden Mittwoch, 10 – 12 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.
Jeden Donnerstag, 10-11 Uhr.

Babymassage

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr

Angebote des Eltern-Kind- Zentrums

Dienstag u. Mittwoch 15 - 16 Uhr
Hausaufgabenunterstützung
Schüler können bei uns gemeinsam Schulaufgaben erledigen, wobei der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Natürlich findet aber jeder anwesende Schüler ein offenes Ohr, sowie Anregung und Unterstützung.

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Elterncafé mit wechselnden Themen
Beisammensein in gemütlicher Runde, verbunden mit Anregungen und Inspirationen.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Holzwerkstatt
Das Angebot ist für Familien mit Kindern ausgelegt. Gemeinsam werden Objekte wie kleine Boote, diverse Spielzeuge und auch flugfähige Drachen geschaffen, die natürlich auch nach Hause mitgenommen werden können.

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Kreativnachmittag
Ebenfalls ein Familienangebot. Hier kann sich jeder bei wechselnden Angeboten kreativ betätigen.

BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Schönefeld, Rudow, Buckow
Thomas Hahn
Mobil: 0172 8126815
thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK kobold

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen

Grünbergallee 137 a
12524 Berlin

Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz 10.30 Uhr
2. Februar			10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frohnert
4. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Frohnert	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Frohnert	
10. Februar	11.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Opfer des Birgen Air Absturzes, Pfarrer Felber, Frohnert und Münster		
11. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frohnert	11 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Frohnert	
14. Februar		18 Uhr Kreuzweg der Jugend, im Gemeindezentrum, Pfarrer Frohnert	
16. Februar			10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Horn
18. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Horn	11 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Horn	
25. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frohnert, anschl. Kirchkaffee	11 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Frohnert, zeitgl. Kindergottesdienst	

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

Informationen und Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen finden Sie unter
www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Über 125 Jahre Seit 1891 im Dienste des Kunden
Juwelier Klimach Uhrmachermeister

• Reparaturen
• Batteriewechsel
• 100m WD-Test
Zertifizierter Fachbetrieb
Eigene Meisterwerkstatt im Haus
Einziger Innungsbetrieb in Berlin-Neukölln
Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41
www.juwelier-klimach.de
Qualitätsbewußter & serviceorientierter Fachbetrieb des Uhrmacherhandwerks

Auf die Reifen, fertig, los!
Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit Master-Grip 2 = E = C = 2/71 dB	**49,00 €**
175/70 R14 84T Hankook Winter i*cept RS2 W452 = E = C = 2/71 dB	**52,00 €**
185/60 R15 88T XL Pirelli Cinturato Winter = E = B = 1/66 dB	**63,00 €**
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860 = C = B = 2/72 dB	**65,00 €**
205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860 = C = B = 2/72 dB	**92,00 €**
205/55 R16 94H XL Bridgestone Blizzak LM 001 = E = C = 2/72 dB	**86,00 €**
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5 = C = B = 1/69 dB	**109,00 €**
215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-80 EVO = C = C = 2/72 dB	**95,00 €** Alle Preise pro Reifen

Unser Tipp: Rädereinlagerungs Service.*
Sommerreifen ade – aber richtig. Denn trotz ihrer dicken Gummischicht sind Reifen sehr sensibel und nehmen Ihnen eine falsche Lagerung schnell übel. Machen Sie es sich einfach und nutzen Sie unseren Rädereinlagerungs Service. Wir lagern Ihre Reifen fachgerecht kühl, dunkel und trocken. Das Ergebnis: Sie sparen Platz zu Hause und sind in der nächsten Saison wieder sicher unterwegs.
Für alle Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Sprechen Sie uns an.
Unser Angebot
ab **42,00 €**
* Service, Leistungen und Material ggf. gegen Gebühr
Klaus Piontek ... Ihr persönliches Autohaus
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Sie bauen in Schönefeld.
e.distherm liefert die Wärme.

e.distherm ist der regionale Spezialist für Wärmelieferungen aus Fernwärmenetzen und dezentralen Anlagen. Wir versorgen Sie mit individuellen Lösungen für Wärme aus regenerativen Quellen und Erdgas sowie Elektrizität aus Kraft-Wärme-Kopplung.

Unser Fernwärmenetz in Schönefeld weist einen sehr niedrigen Primärenergiefaktor aus. Das Netz wächst ständig mit der Erschließung neuer Bauflächen.

e.distherm
Wärmedienstleistungen GmbH

Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

T 030 634119-402
F 030 634119-403
E info@edistherm.de
www.edistherm.de

e.distherm

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

RAN AN DEN WINTERSPECK!

Physiotherapie Nicole Schwenn

FIT & GESUND by Andreas Neichsner

POWER PLATE
– Fit in 20 Minuten –

UNSERE KURSE

TRAMPOLIN
– Abnehmen mit Glücksgefühl –

RÜCKEN FIT
– Dein Ausweg bei Rückenschmerzen –

PERSONAL TRAINING
Der effektivste Weg zu Deiner Fitness

Attilastr. 5/Attilastr. 16, 12529 Schönefeld | ✆ 03379/58 28 993
Entdecken Sie unsere Angebote auf:
www.physiotherapie-grossziethen.de | www.privat-fitnesstrainer.de

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

Mittagsangebot Di - Sa (außer Feiertage) von 12 - 16 Uhr
Verschiedene Gerichte 7,90 €
z.B. Panierte Schnitzel, Champignons/Rahmsoße, Pommes und Salat

JEDEN FREITAG!
Alle Pizzen und Pasta-Gerichte 4,90 €

Wir richten gern ihre Feiern (bis 120 Personen) aus · Geöffnet: Di - Sa 12 - 23 Uhr · So 12 - 22 Uhr · Montag Ruhetag außer an Feiertagen

Wunderlich

Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA SERVICE NISSAN SERVICE

Winter-Wunder-Wochen

Wir brauchen Platz für Neues!

Škoda Fabia Cool Plus
44 kW (60 PS), Kurzzulassung 01/2018

- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/MP3
- Parksensoren hinten
- Reifendruck-überwachungssyst.
- elek. Fensterheber vorne
- elek. Außenspiegel

ab € 9.490,-

Škoda Yeti Drive
81 kW (110 PS), Kurzzulassung: 09/17

- Best of Function - Paket
- Best of Infotainment - Paket
- 17" LM-Felgen (Matterhorn)
- 3 Jahre Garantie / 50.000 KM inkl.

ab € 19.990,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,4 - 4,6 (kombiniert) CO2-Emissionen: 124 - 104 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2017

Wir wurden ausgezeichnet als einer der besten Autohändler in Deutschland. (AUTO BILD Ausgabe 14/2017)

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Erfolgreich werben im Gemeindeanzeiger Schönefeld
Telefon:
030 / 663 37 48

Rathaus der Gemeinde Schönefeld

Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

Tel.: (030) 53 67 20 0

www.gemeinde-schoenefeld.de

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge

mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus!
Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 0 33 79 / 44 98 40